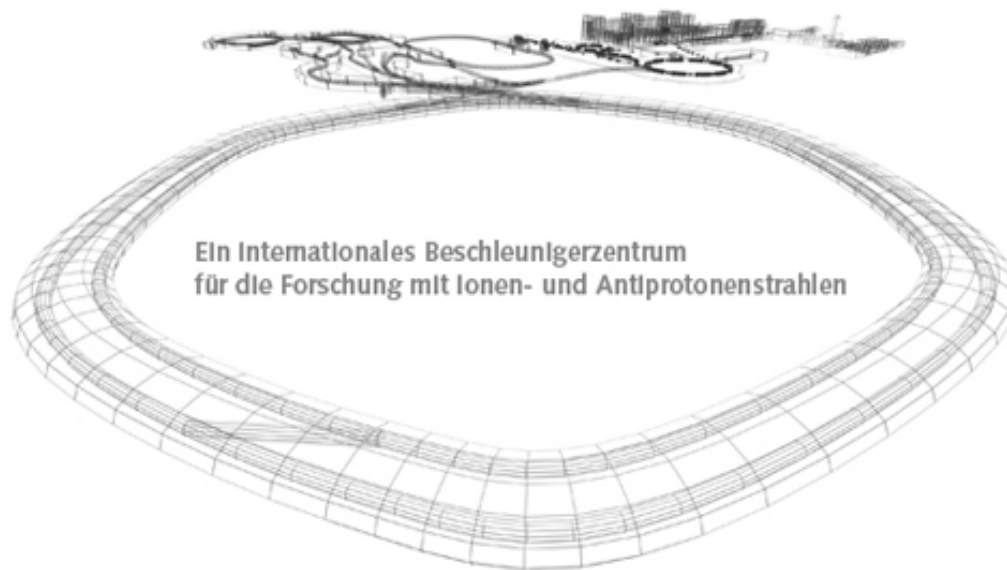


Projekt FAIR

Kommunikationshandbuch



Kommunikationshandbuch

Projekt FAIR

Stand: 30.04.2020

Projekt FAIR

Kommunikationshandbuch

Inhalt

1	Einleitung und Überblick.....	1
2	Rechte und Pflichten	1
3	Organisation um das PKM.....	3
4	Standards	3
4.1	Verwendete Dateiformate	4
4.2	Vom PKM erzeugte PDF-Ansichten.....	4
4.3	CAD-Programme	4
4.4	In PKM einzustellende Dokumente und Unterschriftenregelung.....	4
5	Erstellen von allgemeinen Projektdaten	5
5.1	Plan- und Dateibezeichnungen	5
6	Vorgaben für den Datenaustausch von CAD-Daten	5
7	Aufgaben und Workflows	5
8	Plan- und Dokumentenlieferlisten.....	6
9	Digitale Dokumentation.....	6

Anlagen

- Plan- und Dateibezeichnung (Anlage 1, 5 Seiten)
- Vereinbarung über Teilnahme am PKM (Anlage 2, 3 Seiten)

Verweise

- GSI/FAIR-CC - CAFM-Richtlinie

Projekt FAIR

Kommunikationshandbuch

1 Einleitung und Überblick

Die Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, FAIR Civil Construction (Auftraggeber kurz AG) setzt zur Optimierung der Kommunikation und zur Dokumentation das Projekt-Kommunikations-Management-System (PKM) ein. Das PKM ist eine internetbasierte Projektplattform für einen geschlossenen Benutzerkreis, über die das Dokumentenmanagement und die Kommunikation im Projekt von allen Projektbeteiligten abgewickelt werden. Auf einem zentralen Server liegen alle Informationen für und über das Projekt. Auf verschiedenen Kommunikationskanälen können Dokumente und Nachrichten eingeliefert und verteilt werden. Das PKM ermöglicht dem AG sowie jedem Benutzer, abhängig von seinen spezifischen Zugriffsrechten, die Recherche und dokumentarische Auswertung aller selbsterzeugten und aller ihm zugänglich gemachten Daten und Informationen. Es können zu PKM-externen Dokumentationszwecken, gezielte Auswertungen und Auszüge aus den Projektdaten erstellt werden. Auch über die Projektlaufzeit hinaus, kann das PKM als Dokumentations- und Recherchequelle genutzt werden.

(Erläuterungsvideo: <https://conclude.com/video/plattform>)

Jeder Benutzer erhält bestimmte Rechte, die den Zugriff auf die verschiedenen Funktionen, die Verzeichnisse und die Dateien regeln.

Der Datenserver ist für den gesamten projektrelevanten Datenaustausch, unter Beachtung der nachfolgenden Regeln, von allen Projektbeteiligten über die gesamte Projektdauer zu verwenden. Die Dokumente müssen neben der Schriftformerfordernis eigenverantwortlich von allen Projektbeteiligten ausschließlich über das PKM ausgetauscht werden.

– Ziele

Diese Regeln zur Kommunikation sollen Kommunikationshindernisse beseitigen, Doppelkorrespondenz über E-Mail, Fax oder Brief vermeiden und einen einheitlichen Standard sicherstellen.

2 Rechte und Pflichten

Gesetzlich und vertraglich festgelegte Rechte und Pflichten der Projektbeteiligten ändern sich durch den Einsatz des PKM und durch die hier festgelegten Regeln zur Kommunikation nicht.

Alle ausschreibenden Stellen sowie (Fach-)Planer bzw. ausführende Firmen müssen dafür Sorge tragen, dass das Kommunikationshandbuch in allen Verträgen– auch hinsichtlich eingesetzter Subunternehmer – Vertragsbestandteil wird.

Die Regeln zur Kommunikation sind für alle eingebundenen Projektbeteiligte in der jeweils aktuellen Version bindend.

Der Auftraggeber ist mit einer Ankündigungsfrist von einer Woche jederzeit berechtigt, von dem Dokumentenaustausch per PKM zu einem konventionellen Dokumentenaus-

Projekt FAIR

Kommunikationshandbuch

tausch zu wechseln. Dieser Wechsel kann vom Auftraggeber auch nur in Teilen, z.B. für einzelne Dokumentenarten oder Workflows, festgelegt werden.

Der Auftragnehmer ist nicht berechtigt, wegen eines solchen Wechsels eine zusätzliche Vergütung zu verlangen. Dies ist mit der vereinbarten Vergütung des Auftragnehmers abgegolten.

Die Einbindung des Auftragnehmers und die Abwicklung über PKM sind mit der vereinbarten Vergütung abgegolten. Nach Auftragsvergabe wird der Auftragnehmer und seine Subunternehmer zum Projektstart entsprechend in das PKM vom Auftraggeber eingewiesen.

Für den Datenaustausch zwischen den Projektbeteiligten ist jeder Projektbeteiligte eigenverantwortlich. Mit dem Datenaustausch über das PKM und der Ablage im PKM ergeben sich Pflichten zum Bereitstellen von Informationen (Bringschuld) und Pflichten zum Abholen von Informationen (Holschuld):

– „Bringschuld“:

Ziel des Datenaustausches ist es, jederzeit die Möglichkeit des Zugriffs auf alle projektrelevanten, aktuellen Dokumente und Unterlagen zu schaffen. Jeder Projektbeteiligte ist verpflichtet, sämtliche von ihm erstellte und/oder vertragliche geschuldeten Unterlagen, insbesondere vertragsrelevanten Schriftverkehr, Planungsergebnisse, Berechnungen, Gutachten, Protokolle, Bautagebücher, Entscheidungsvorlagen, Behinderungsanzeigen, Mängelabmeldungen, Rechnungen selbstständig und unaufgefordert in das PKM zu stellen. Dabei müssen die vordefinierten Merkmale (siehe Anlage 1) zugewiesen und die Datei durch einen Freitext inkl. Angabe des Erstelldatums im Kommentar näher beschrieben werden. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, Dateien nach den Vorgaben der PKM-Regeln zur Kommunikation (richtige Dateibezeichnungskonvention, verständliche Kommentierung) termingerecht an das PKM zu übergeben und durch die Verteilung entsprechend der abzustimmenden Verteilungsmatrix die Benachrichtigung an alle notwendigen Adressaten anzustoßen.

Die Verteilung von Daten an nicht in der abgestimmten Verteilungsmatrix aufgeführte Adressaten ist ausdrücklich untersagt! Auf die Vertraulichkeitserklärung wird insoweit verwiesen.

– „Holschuld“:

Die Projektbeteiligten sind verpflichtet, das PKM an sämtlichen Werktagen regelmäßig auf eingegangene, Dokumente und Dateien hin zu prüfen. Wenn eine Benachrichtigung an einen PKM-Nutzer ausgelöst wurde oder Daten in den Post-Eingang des PKM-Desktops (Termine, Aufgaben, Nachrichten oder Dokumente) eines Nutzers geschickt wurden, entsteht die unverzügliche Pflicht zum Abholen der Daten aus dem PKM. Die ins PKM eingestellten Dokumente und Dateien gelten mit der Einstellung des Dokuments / der Datei ins PKM und dem Versand des Dokuments / der Datei via PKM-Nachricht als zugestellt, sofern und soweit sie gemäß durch einen entsprechend bevollmächtigten Vertreter unterzeichnet/abgegeben sind. Zudem gelten die Dokumente /

Projekt FAIR

Kommunikationshandbuch

Dateien nur dann mit ihrer Einstellung ins PKM als zugegangen, wenn sie in die Struktur des PKM-Archivs eingestellt wurden.

Damit jedem möglichen Empfänger Informationen zugesendet werden können, müssen alle Teilnehmer ausreichend Platz in ihrem jeweiligen (firmeninternen) E-Mail-Postfach vorhalten. Es gelten des Weiteren die Vorgaben und Regelungen in Anlage 2.

3 Organisation um das PKM

Datenserver und das Programmsystem (PKM) werden durch das PKM-Team des AG betreut, auf die Projekterfordernisse angepasst, den Projektbeteiligten zur Verfügung gestellt und über die Projektdauer betrieben. Hierfür steht der PKM Service Point über eine Hotline sowie eine E-Mail-Adresse zur Verfügung.

4 Standards

Zur Vereinfachung des Datenaustauschs wurden in Anlage 1 Standards und Richtlinien zu Dateinamen oder Dateiformaten festgelegt. Damit möglichst viele Nutzer alle Dateien lesen können, dürfen nur definierte Dateiformate analog der GSI/FAIR-CC - CAFM-Richtlinie eingestellt werden.

Die Nutzung und Vergabe von Dateibezeichnungen und die Festlegung von Kommentaren dient der Vereinfachung der Informationszuordnung und Recherche.

Die Standardisierung der Dokumentenbezeichnung ist in Pkt. 5.1 „Plan- und Dateibezeichnung“ geregelt.

Die Standardisierung der Dokumenteninhalte sowie alle Festlegungen zum Umgang mit digitalen Planungsergebnissen erfolgt auf Grundlage der GSI/FAIR-CC - CAFM-Richtlinie.

Es sind verschiedene Kategorien eingerichtet, unter welchem insbesondere der Schriftverkehr zwingend einzuordnen ist.

Die Unterlagen müssen so aufgestellt werden, dass sie jeweils nur eine Kategorie/Sachverhalt erfüllen, damit sichergestellt ist, dass eine eindeutige und zweifelsfreie Zuordnung erfolgen kann.

Der Projektbeteiligte haftet für schuldhaft verursachte Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Vorgaben entstehen.

Sofern Informationen oder Vorgaben in den definierten Standards fehlen, sind diese begründet gemeinsam mit dem Bauherrn festzulegen und abzustimmen.

Projekt FAIR

Kommunikationshandbuch

4.1 Verwendete Dateiformate

Damit alle Projektbeteiligten Dokumente untereinander austauschen können, werden zum Projektstart die Dateiformate vereinbart (siehe Anlage 1 bzw. GSI/FAIR-CC - CAFM-Richtlinie). Bestimmte Dateiformate werden aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen (*.exe, *.scr, *.vb, *.wsh).

Damit alle Projektbeteiligten die Dateien austauschen und weiterverarbeiten können, müssen Dateien in festgelegten Formaten (z. B. MS-Office, mindestens mit Version 2010 kompatibel) vorliegen.

Eine genaue Definition der zu verwendenden Dateiformate und -versionen ist in der GSI/FAIR-CC - CAFM-Richtlinie festgelegt.

Wenn PDF-Dateien verwendet werden, dürfen diese nur durch Konvertierung / Export aus der Ursprungssoftware erzeugt werden. Ausnahmen sind nur bei explizit analogen Dokumentenvorlagen wie z. B. Fotos oder handschriftlichen Notizen/Skizzen zulässig. Alternativ steht für viele Standardformate die PDF-Konvertierung des PKM zur Verfügung (s. Pkt. 4.2).

4.2 Vom PKM erzeugte PDF-Ansichten

Das PKM kann für viele Standardformate PDF-Abbilder zur Softwareunabhängigen Ansicht (z. B. Ansicht ohne CAD-Software) erzeugen.

Bei Plänen gilt immer als verbindlich die eingestellte Ergebnisdatei des Erstellers im jeweils dazu festgelegten Format.

4.3 CAD-Programme

Es sind nur die Programme und Formate der GSI/FAIR-CC - CAFM-Richtlinie zulässig.

4.4 In PKM einzustellende Dokumente und Unterschriftenregelung

Zwischen allen Projektbeteiligten gilt als vereinbart, das PKM für die nicht mündliche Kommunikation zu nutzen. Jeder Projektbeteiligte ist verpflichtet, sämtliche von ihm erstellte und/oder vertragliche geschuldeten Unterlagen, insbesondere vertragsrelevanten Schriftverkehr, Planungsergebnisse, Berechnungen, Gutachten, Protokolle, Bautagebücher, Entscheidungsvorlagen, Behinderungsanzeigen, Mängelabmeldungen, Rechnungen selbstständig und unaufgefordert in PKM zu stellen.

Eine Dokumentenverteilung außerhalb des Systems ist nicht vorgesehen. Es gelten die Vorgaben und Regelungen in Anlage 2.

Projekt FAIR

Kommunikationshandbuch

5 Erstellen von allgemeinen Projektdaten

Alle projektrelevanten Unterlagen, welche anderen Beteiligten zur Weiterbearbeitung zur Verfügung gestellt werden, müssen grundsätzlich digital erstellt und übergeben werden. Diese Unterlagen werden auch Bestandteil der späteren Projektdokumentation.

Alle abgestimmten oder fertig erstellten Dokumente sind neben den projektspezifischen Dateinamen (s. Pkt. 5.1) mit Dokumentennamen, Erstelldatum und Kurzzeichen des Erstellers (im Dokument) zu versehen. Als Kennzeichnung des Erstellers in der PKM-Ansicht steht der jeweils zum Einstellen angemeldete Account.

Das Benutzen fremder Accounts ist nicht erlaubt.

Eine leichte Identifikation des Dokuments ist zu gewährleisten (s. Pkt. 5.1).

Die Sprache für alle Texte, Bezeichnungen und Schriftstücke ist Deutsch.

5.1 Plan- und Dateibezeichnungen

Für alle Unterlagen gelten die Bezeichnungsrichtlinien gemäß Anlage 1.

6 Vorgaben für den Datenaustausch von CAD-Daten

Bei der Übergabe von CAD-Daten an das PKM, ist ein Kommentar zum Planinhalt vorzusehen. Zur Benennung der Dateien gelten die Regeln der Dateikodierung (Anlage 1 „Plan- und Dateibezeichnung“).

CAD-Daten sind immer durch das in der GSI/FAIR-CC - CAFM-Richtlinie definierte Format zu dokumentieren.

7 Aufgaben und Workflows

Im Zuge der Prüfung und Bereitstellung von (Planungs-) Dokumenten kann es zur Erstellung dokumentenspezifischer Aufgaben und Workflows im PKM kommen. Diese sind mit Fristen versehen und werden den jeweiligen Projektbeteiligten zur Abarbeitung über Ihre PKM-Accounts zur Verfügung gestellt.

Erteilte Aufgaben müssen bei Statusänderungen vom Verantwortlichen mit einem Erledigungstext (Bemerkung, Kommentar) versehen werden. Zur weiteren Erläuterung sind die zugehörigen Dateien und neu erstellten Dateiversionen mit der Aufgabe zu verknüpfen und im Anschluss die Aufgabe abzuschließen.

Projekt FAIR

Kommunikationshandbuch

8 Plan- und Dokumentenlieferlisten

Verbindlich vereinbarte Ergebnisse müssen vor der Einstellung im PKM in die bereits im Vorfeld vom Auftragnehmer zu erstellende Plan- bzw. Dokumentenlieferliste eingetragen werden.

Die Plan- und Dokumentenlieferlisten (auch Planerwartungslisten) werden vom jeweiligen Ersteller gemäß Vorgaben aus diesem Kommunikationshandbuch und der GSI/FAIR-CC - CAFM-Richtlinie erstellt und gepflegt.

Hierbei sind vorausschauend Angaben zum Ergebnis, dessen Ersteller, dem geplanten Lieferdatum und zum Dateinamen zu machen und dem betreffenden Meilenstein bzw. Planpaket aus der Terminplanung zuzuordnen.

Die Dokumentenlisten sind im Excel-Format zu übergeben und alle Informationen sind übereinstimmend zum PKM darzustellen, sodass die Informationen im System sowie in der Planlieferliste exakt übereinstimmen. Dies gilt insbesondere für die vergebenen Dateinamen gemäß den gültigen Dateinamenskonventionen.

9 Digitale Dokumentation

Die Übergabe der Dokumentation erfolgt nach den Vorgaben der GSI/FAIR-CC - CAFM-Richtlinie.

Die Fristen für die Abgabe der Bestandsdokumentation sowie Form und zusätzliche Datenübergabeformate (CD-ROM, DVD) sind der GSI/FAIR-CC - CAFM-Richtlinie zu entnehmen.

Frankfurt, 20.09.2018

1. Stelle		2 bis 4. Stelle		5. Stelle	6. Stelle		7. Stelle	8. bis 13. Stelle		14. Stelle	Dateisteile 15 - 17		18. Stelle		19. Stelle	20. bis 21. Stelle		22. Stelle	Suffix	
Teilprojekt		CAD - Pläne (C) (Archiv)		Phase (HOAI)	Planinhalt (CAD)		Sonderregelung	Gebäude		Typ	Ebene-Detailierung		Darstellungstiefe		Maßstab	Blattschnitt/ Lfd Elektro Verteilerpläne		Index	Dateiformat	
F FAIR gesamt	CAA Ausführung Abdichtung (AA)			1 Grundlagenermittlung	T Allgemein (gem. Gewerk)		Planer: Allgemein (Unterstrich)	Gebäudeübergreifend - keine Zuordnung		0 Modell (entfällt nach Bereinigung)	DAC Aufsicht Dach		1 Allgemein (gem. Inhalt)		0 ohne	Übergeordnet		Kein Index (Vorabzüge)	.pdf Acrobat PDF-Dokument	
	CAR Architektur (AR)			2 Vorplanung	B Bewehrungspläne / Blitzschutz			D0715A D0715A (alt: G020) P-Linac mit Versorgungsbereich		A Ansichten	E10 Erdgeschoss E10		1 Schnittebene 1		1:1	01 Blattschnitt 01 / Lfd Nr. ELT		0 Index 0 (zur Prüfung)	.pht HPGL/2 Plotdatei	
	CAT Ausführung Tore / Tore (AT)			3 Entwurfsplanung	C Schalpläne (Ihem. S)			G0115A G0115A (alt: G020) Trinkwasserübergabe FAIR		C Schemata	U10 Untergeschoss U10		2 Schnittebene 2		1:100	02 Blattschnitt 02 / Lfd Nr. ELT		9 Index 9 (zur Prüfung)	.dwg AutoCAD Zeichnung	
	CBB Brandschutz Bauzeit (BB)			4 Genehmigungsplanung	D Durchbruchplanung		CFT: Förderanlagen	G0418A G0418A (alt: T108) HESR mit Flächenverlängerung und Versorgungsbereich		D Details	U20 Untergeschoss U20		3 Schnittebene 3		1:200	03 Blattschnitt 03 / Lfd Nr. ELT		A Index A (freigegeben)	.dxf CAD-Austausch Format	
	CBG Baugrund (BG)			5 Ausführungsplanung	E Entrauchungspläne		Aufzüge	G0702A G0702A (alt: T101) Transferstrecke SIS 18		F Übersicht Blattschnittrahmen	U30 Untergeschoss U30		4 Schnittebene 4		1:500	04 Blattschnitt 04 / Lfd Nr. ELT	dwt ACAD Veröffentlichungsformat	
	CBL Baustellenlogistik (BL)			6 Vorbereitung der Vergabe	F Fassadenplanung		1 Normalkrane	G0704A G0704A (alt: G004A) Transfer Versorgungsbäude		G Grundrisse	E05 Zwischengeschoss Ebene E05		A Alarmierungsbereichsplan / LFD=01 / Bereich Sektor 1.1		1:1000	05 Blattschnitt 05 / Lfd Nr. ELT		Z Index Z (freigegeben)		
	CBM Brandfallsteuermatrix (BM)			7 Mitwirkung bei der Vergabe	G GSI Übersichtsplan		2 Sonderkrane	H0209A H0209A (alt: G007) RESR/CR mit Versorgungsbereich		L Lagepläne	E11 1. Zwischengeschoss Ebene E10 (ALT)		B Bodenplan / LFD=02 / Bereich Sektor 1.2		1:50	bis				
	CBS Brandschutz (BS)			8 Objektüberwachung (Bauüberw.)	H Höhenplan		CTP: Tragwerksplanung	H0307A H0307A (alt: T106) Transferstrecke CR/RESR zu HESR		M Gesamtmodell	E15 Zwischengeschoss Ebene E15		C / LFD=03 / Bereich Sektor 2.1		1:25	99 Blattschnitt 99 / Lfd Nr. ELT				
	CBT Baustrom / Sicherheitstechnik (BT)			9 Objektbetreuung u. Dokument.	I IOL		Planung Allgemein	H0417A H0417A (alt: G009) HESR Panda Detektor mit Versorgungsbereich		N Verteilerpläne Elektro	E25 Zwischengeschoss Ebene E25		D Deckenplan / LFD=04 / Bereich Sektor 2.2		1:20	AA Blattschnitt AA (Aussenanlagen)				
	CEF Fernmelde- und IT-Anlagen (EF)			0 Sonderleistung	K Kellereplan		Zusatzbereich 1 (Treppen und weitere Bauteile Bereich Rohbau Nord)	H0705A H0705A (alt: G004) Transfergebäude		R RAI Schemata	E35 Zwischengeschoss Ebene E35		E Entrauchungsbereichsplan / LFD=05 / Bereich Sektor 3.1		1:10	bis				
	CES Starkstromanlagen (ES)				L Außenanlagen			H0719A H0719A (alt: G017.1) Hauptversorgungsgebäude Nord		S Schritte	E45 Zwischengeschoss Ebene E45		F Flächenplan / LFD=06 / Bereich Sektor 3.2		1:5	N2 Blattschnitt N2 (Aussenanlagen)				
	CFA Freianlagen (FA)				M Medienplan			K0308A K0308A (alt: G006) Super-FRS		W Wirkbereiche	U05 Zwischengeschoss Ebene U05		G Gegenüberstellung / LFD=07 / Bereich Sektor 4.1		1:2					
	CFT Förderanlagen (FT)				N Stahlbau			K0314A K0314A (alt: G017.2) Hauptversorgungsgebäude Süd		X Raster	U15 Zwischengeschoss Ebene U15		H Horizontalschnitt / LFD=08 / Bereich Sektor 4.2		1:250					
	CGA Gebäude- und Prozessautomation (GA)				P Positionspläne			K0321A K0321A (alt: G006C) p-bis - Target mit Versorgungsbereich		Y Planstempel	U25 Zwischengeschoss Ebene U25		I / LFD=09 / Bereich Sektor 5.1		1:333					
	CGL Gaslöschanlagen (GL)				Q Zustand Brandschutz / Baustrom / Sicherheitstechnik Bauzeit			K0406A K0406A (alt: G050) APPA mit Versorgungsbereich		K SuB - Konstruktionspläne	E40 Obergeschoss E40		J / LFD=10 / Bereich Sektor 5.2		1:33					
	CHC Hot Cell (HC)				R Flucht- und Rettungswege			K0410A K0410A (alt: T103) Transferstrecke Super-FRS		P SuB - Pläne	E50 Obergeschoss E50		N Nord / LFD=14		1:400					
	CKA Kältetechnische Anlagen (KA)				S Strahlenschutzplan Strahlbetrieb			K0503A K0503A (alt: T113) Transferstrecke SIS 100/300 zu Experimente		T SuB - Treppe	VNO Ansicht Nord-Ost		O Oberflächen / LFD=15							
	CLA Lufttechnische Anlagen (LA)				T Temporäre Trasse/steile / Strahlenschutzplan Shutdown / Begehungsbetrieb			K0519A K0519A (alt: G120) Versorgungsstrasse		U SuB - Unterzüge / Überzüge	VSO Ansicht Süd - Ost		P Prählubersichtplan / LFD=16							
	CSA Sanitärtechnische Anlagen (SA)				U Übersichtsplan			K0617A K0617A (alt: T104) Transferstrecke SIS 100/300 zu Super-FRS Target		W SuB - Wand	VSW Ansicht Süd-West		Q / LFD=17							
	CSP Feuerlöschanlagen Sprinkler (SP)				V Verleagesysteme Elektro			K0619A K0619A (alt: T112) Transferstrecke SIS 100/300 zu CBM		Z SuB - Stütze	VNW Ansicht Nord-West		R / LFD=18							
	CTG Technische Gase u. Druckluft (TG)				W B-Plan / Wasserhaltung			K0720A K0720A (alt: G017A) KRYO-Kompensorgebäude			V-N Nordansicht		S Süd / ALT Strahlenschutzplan Strahlbetrieb							
	CTP Tragwerksplanung (TP)				X Stierenhimmel			L0317A L0317A (alt: G006B) Super FRS LE-Abzweig			V-W Westansicht		U / LFD=19							
	CVA Verkehrsanlagen mit Ingenieurbauwerken (VA)				Y Messpunkte			L0321A L0321A (alt: G006A) Super-FRS Versorgungsgebäude			V-S Südansicht		V Westansicht							
	CVB Baugrube / Verbau (VB)				Z Einlegebauteile			L0409A L0409A (alt: G021) K0507A) Reststoffe- und Abklärungsraum			V-W Westansicht		W Brandschutz - Feinsprühlöschanlage / Blitzschutz Allgemein / LFD 21							
	CVF Bestand GSI-FAIR (VF)							L0516A L0516A (alt: G018) Super-FRS Target mit Versorgungsbereich			V-S Südansicht		X Brandschutz - Gefahrgruppenplan / Fundamentende / LFD 22							
	CVM Vermessung (VM)							L0608A L0608A (alt: G014) NC (CBM) mit Versorgungsbereich					Y / LFD=23							
	CVX Vorlagen (VX)												Z / LFD=24							
	CWA Wärmeversorgungsanlagen (WA)												T ALT Strahlenschutzplan Shutdown / Begehungsbetrieb							
	CWB Wasserschutz (WB)												INFO LFD nur für Bewehrungspläne							

Dateirouting PKM-Ordner "Deckblätter"																		
1. Stelle	2. bis 4. Stelle	5.	6. bis 8. Stelle	9.	10. Stelle	11.-15.Stelle		16.	17. bis 22. Stelle	23.	24. bis 31 Stelle	32.	Vorgangsnummer	37.	Freitext Dokumenteninhalt	4 Stellen		
Teilprojekt	Archiv	"-"	Ersteller	"-"	DOK-A	DOK-Code (ehem. Dokumenteninhalt)		"-"	Gebäude	"-"	Datum als Index (8 Stellen)	"-"	33. bis 36. Stelle	"-"		Dateiformat		
Dateirouting PKM-Ordner Planung (ohne Deckblätter), Änderungsmanagement, Behördliche Genehmigungen, Kosten, Berichte, Besprechungen, Organisation, Qualitäten - Quantitäten, Schriftverkehr, Termine, Öffentlichkeitsarbeit, Vergabe / Ausschreibung, Prüfergebnisse																		
1. Stelle	2. bis 4. Stelle	5.	6. bis 8. Stelle	9.	10. Stelle	11.-15.Stelle		16.	17. bis 22. Stelle	23.	24. bis 31 Stelle	32.	Freitext Dokumenteninhalt			4 Stellen		
Teilprojekt	Archiv	"-"	Ersteller	"-"	DOK-A	DOK-Code (ehem. Dokumenteninhalt)		"-"	Gebäude	"-"	Datum als Index (8 Stellen)	"-"	Freitext Dokumenteninhalt			Dateiformat		
Dateirouting PKM-Ordner "Firmenauditierung"																		
1. Stelle	2. bis 4. Stelle	5.	6. bis 8. Stelle	9.	10. Stelle	11.-15.Stelle		16.	17. bis 22. Stelle	23.	24. bis 31 Stelle	32.	Vertragsbezug	36.	Freitext Dokumenteninhalt	4 Stellen		
Teilprojekt	Archiv	"-"	Ersteller	"-"	DOK-A	DOK-Code (ehem. Dokumenteninhalt)		"-"	Gebäude	"-"	Datum als Index (8 Stellen)	"-"	33. bis 35. Stelle	"-"		Dateiformat		
Dateirouting PKM-Ordner "Rechnungswesen und Vertragsmanagement"																		
1. Stelle	2. bis 4. Stelle	5.	6. bis 8. Stelle	9.	10. Stelle	11.-15.Stelle		16.	17. bis 22. Stelle	23.	24. bis 31 Stelle	32.	Vertragsbezug	36.	Vorgangsnummer	41.	Freitext Dokumenteninhalt	4 Stellen
Teilprojekt	Archiv	"-"	Ersteller	"-"	DOK-A	DOK-Code (ehem. Dokumenteninhalt)		"-"	Gebäude	"-"	Datum als Index (8 Stellen)	"-"	33. bis 35. Stelle	"-"	37. bis 40. Stelle	"-"		Dateiformat

Vergabeeinheiten	
VE_100-001	Entschädigungspauschale Gestattungsvertrag (nördl. Prinzenschnelse)
VE_200-001	Kabelverlegung im Bereich des Beschleunigertrags
VE_200-002	Planung, Projektierung und Realisierung für die Umliegung des Kabelanschlusses der GSI
VE_200-003	Planung und Bau einer Anschlussleitung A400
VE_200-004	Strom - Netzanschluss für Ampelanlage B3/Nördl. Baustraße
VE_200-005	Unterstützung der Bauüberwachung für die Leertrasse - 110 kV
VE_200-220	RÜB Schadenbruch - Wartung der Anlage
VE_300-001	Weitere Baugrunderkundungen
VE_300-002	Bohrpfahlarbeiten FAIR
VE_300-003	Herstellung von Vermessungsfestpunkten/Messfehler
VE_300-004	Verkehrliche Anbindung der Baustelle
VE_300-005	Herstellung von Vermessungsfestpunkten / Innere Vermessungspfeiler
VE_300-006	Innere Baustraßen (BBK)
VE_300-008	Grundwasserermessnetz
VE_300-009	Verkehrsschilder Fuß- und Radweg
VE_300-010	Analytik Grund- und Baugrunderwasser
VE_300-011	Energieversorgung Baustraßenampel
VE_300-012	Kran zum Umsetzen von Stahlplatten
VE_300-013	Wartung Ampelanlage 2019 - 2023
VE_300-014	Baustellenbewachung
VE_300-015	Wasserproben
VE_300-019	Mietvertrag für Baustromstation mit 630-kVA-Transformator vom 24.10.2017
VE_300-020	Reparatur der GWM M20_T (Grundwasseressstelle)
VE_300-021	Vermietung Bürocontainer - Interim für PS
VE_300-023	Baustrom Interim ab 07/2014
VE_300-024	Baustrom Container PS 2015
VE_300-025	Baugrube Nord (ABN)
VE_300-026	Erweiterter Rohbau Anlagenbereich Nord (PRN)
VE_300-027	Baugistikdienstleister (ZBL)
VE_300-028	Aufzugsanlagen (Realisierungsphase 2)
VE_300-028a	Aufzugsanlagen (Realisierungsphase 1) (TAG)
VE_300-029	Baustrom und Sicherheitstechnik (GAT)
VE_300-031	Erweiterter Rohbau Anlagenbereich Süd (ZRS)
VE_300-033	Metalbauarbeiten (Hülle)
VE_300-034	Dachdecker- und Klempnerarbeiten (Hülle) - Nord
VE_300-035	Trockenbau- und Malerarbeiten (Ausbau) - Nord
VE_300-037	Schlosserarbeiten
VE_300-038	Innentüren
VE_300-039	Dachdecker- und Klempnerarbeiten (Hülle) - Süd
VE_300-040	Temporäre Besucherplattform
VE_300-041	Trockenbau- und Malerarbeiten (Ausbau) - Süd
VE_300-042	Stahlbetonfertigteile
VE_300-043	Beschlagarbeiten (Ausbau) - Beschilderung
VE_300-044	Bauendreinigung
VE_300-046	Baustromlieferung
VE_300-099	Fracht Schlemmer
VE_400-001	Lüftung - AP1
VE_400-003	Sanitär/ Technische Gase - AP1
VE_400-004	Feuerlöschanlagen - AP1 (MIA)
VE_400-005	Wärme/ Kälte - AP1
VE_400-006	Gebäudeautomation
VE_400-008	Krananlagen - Normalkrane (AXX)
VE_400-009	Krananlagen - Sonderkrane (RFR)
VE_400-010	Lüftung - AP2
VE_400-011	Elektrotechnische Anlagen - AP2
VE_400-012	Sicherheitstechnik - AP2
VE_400-013	Sanitär/ Technische Gase - AP2
VE_400-014	Feuerlöschanlagen - AP2
VE_400-015	Wärme/ Kälte - AP2
VE_400-021	Stromversorgung und Datentechnik
VE_400-022	Elektrotechnische Anlagen - Nord 1
VE_400-023	Elektrotechnische Anlagen - Nord 2 & Süd
VE_400-024	Nutzerkabel
VE_400-027	Sicherheitstechnik - AP1
VE_400-028	Brandschutz
VE_400-499	Vertrag über IT-Leistungen Programmweiterentwicklung, Erweiterung der Lizenzen und Support sowie weiterer IT-Dienstleistungen
VE_500-001	Fäll- und Rodungsarbeiten
VE_500-002	Herstellung von Amphibienschutzanlagen entlang der Baustraße
VE_500-003	Vegetationsarbeiten Baustraße und Ausgleichsfläche A3
VE_500-004	Lieferung Fledermauskästen
VE_500-005	Aufhängen von Fledermauskästen
VE_500-006	Waldrandsicherung
VE_500-007	Werksgelände GSI - Abbau Zaunanlage
VE_500-008	Herstellung Amphibienschutzanlagen entlang der Baustraße: Amphibienschutzzaun Süd
VE_500-009	Ausgleichsmaßnahme M14
VE_500-010	Amphibienschutzzaun entlang des Bauzauns
VE_500-012	Umlagerung und Bewirtschaftung Oberboden
VE_500-013	Falkkraneinsatz vom 14.09.2018
VE_500-014	Vertrag zur Durchführung von Ersatzaufforstungen von 2017
VE_500-015	Schnittmaßnahmen Gehweg zur Baucontainerfläche (GSI Wald)
VE_500-016	Vorgezogener Unterbau Erschließungsstraße FAIR
VE_500-017	Unterhaltungsarbeiten Ausgleichsfläche A3, M14 und Aphibienzaun (Q1/2014)
VE_500-018	Bleegzaun - Zauntresse GSI-Gelände
VE_500-019	Rasenansatz einer Böschungfläche
VE_500-020	Stepzaun GSI-Gelände
VE_500-021	Umweltmaßnahmen 2014 - Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen
VE_500-022	Rahmenvertrag ökologische Maßnahmen
VE_500-023	Verkehrssicherung nach Sommersturm am 28.07.2015
VE_500-024	Amphibienstopprinne Prinzenschnelse
VE_500-025	Baumsicherung äußere Baustraße
VE_500-026	Amphibienleiteinrichtung
VE_500-027	Amphibiengewässer
VE_500-028	Restrodung Trafo-Feld CD/2
VE_500-028a	Ökologische Maßnahmen
VE_500-029	Weiterführung ökologische Bauberatung
VE_500-034	Außenanlagen
VE_500-035	Außenanlagen: Straßen, Wege, Plätze
VE_500-533	Stützwanderrstellung (LWS)
VE_500-534	Baumfällung
VE_500-594	Rückbau Zaun und Zaunprovisorium
VE_700-100	Rechtsberatung Ersatzaufforstungen
VE_700-110	Projektsteuerung (Zuständigkeit FAIR GmbH)
VE_700-115	Vereinbarung mit dem HBM vom 14.03.2012/09.03.2012 - Unterstützungsleistungen (VOB, VOL und VOF)
VE_700-120	Rechtsberatung
VE_700-125	Rechtsberatung zu Vergaben/Verträgen bzgl. Projektentwicklungsform
VE_700-130	wasserrechtliche Begleitung
VE_700-190	juristische Beratung
VE_700-305	Baugrube Planung
VE_700-310	Gestattung Abschlammwasserkanal
VE_700-315	Tragwerksplanung (Zuständigkeit FAIR)
VE_700-316	Tragwerksplanung Stützwände SIS18
VE_700-317	Tragwerksplanung für mobile Abschirmwände und mobile Abschirmbalken (Brammen)
VE_700-320	Planung Außenanlagen, Freianlagen, Ingenieurbauwerke - Zuständigkeit FAIR
VE_700-350	Planung Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen
VE_700-351	Planung Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen
VE_700-352	Planung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen ab LPH 6
VE_700-355	Überlassung Unterlagen - im Rahmen Insolvenz SIG
VE_700-356	(Sofort-)Interimsleistungen Kältetechnische Anlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Technische Gase und Druckluft sowie Sanitärtechnische Anlagen und Feuerlöschanlagen
VE_700-357	Planung Sanitärtechn., Feuerlösch-, Wärmeversorgungs-, Kältetechn. Anlagen, techn. Gase, Druckluft u. Prozesskälte (Lph 3-5 Interim)

Kostengruppen	
100	100 Grundstück
110	110 Grundstückswert
120	120 Grundstücksnebenkosten
121	121 Vermessungsgebühren
122	122 Gerichtsgebühren
123	123 Notargebühren
129	129 Sonstiges zur KG 120
124	124 Grunderwerbsteuer
125	125 Untersuchungen
126	126 Wertermittlungen
127	127 Genehmigungsgebühren
128	128 Bodenordnung
129	129 Sonstiges zur KG 120
130	130 Rechte Dritter
131	131 Abfindungen
132	132 Ablösen dinglicher Rechte
139	139 Sonstiges zur KG 130
200	200 Vorbereitende Maßnahmen
210	210 Herrichten
211	211 Sicherungsmaßnahmen
212	212 Abbruchmaßnahmen
213	213 Altlastenbeseitigung
214	214 Herrichten der Geländeoberfläche
215	215 Kampfmittelräumung
216	216 Kulturhistorische Funde
219	219 Sonstiges zur KG 210
220	220 Öffentliche Erschließung
221	221 Abwasserentsorgung
222	222 Wasserversorgung
223	223 Gasversorgung
224	224 Fernwärmeversorgung
225	225 Stromversorgung
226	226 Telekommunikation
227	227 Verkehrserschließung
228	228 Abfallentsorgung
229	229 Sonstiges zur KG 220
230	230 Nichtöffentliche Erschließung
240	240 Ausgleichsmaßnahmen und -abgaben
241	241 Ausgleichsmaßnahmen
242	242 Ausgleichsabgaben
249	249 Sonstiges zur KG 240
250	250 Übergangsmaßnahmen
251	251 Bauliche Maßnahmen
252	252 Organisatorische Maßnahmen
259	259 Sonstiges zur KG 250
300	300 Bauwerk — Baukonstruktionen
310	310 Baugruben/Erdbau
311	311 Herstellung
312	312 Umschließung
313	313 Wasserhaltung
314	314 Vortrieb
319	319 Sonstiges zur KG 310
320	320 Gründung, Unterbau
321	321 Baugrundverbesserung
322	322 Flachgründungen und Bodenplatten
323	323 Tiefgründungen
322	322 Flachgründungen und Bodenplatten
324	324 Gründungsbeläge
325	325 Abdichtungen und Bekleidungen
326	326 Dränagen
329	329 Sonstiges zur KG 320
330	330 Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen
331	331 Tragende Außenwände
332	332 Nichttragende Außenwände
333	333 Außenstützen
334	334 Außenwandöffnungen
335	335 Außenwandbekleidungen, außen
336	336 Außenwandbekleidungen, innen
337	337 Elementierte Außenwandkonstruktionen
338	338 Lichtschutz zur KG 330
339	339 Sonstiges zur KG 330
340	340 Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen
341	341 Tragende Innenwände
342	342 Nichttragende Innenwände
343	343 Innenstützen
344	344 Innenwandöffnungen
345	345 Innenwandbekleidungen
346	346 Elementierte Innenwandkonstruktionen
347	347 Lichtschutz zur KG 340
349	349 Sonstiges zur KG 340
350	350 Decken/Horizontale Baukonstruktionen
351	351 Deckenkonstruktionen
352	352 Deckenöffnungen
353	353 Deckenbeläge
354	354 Deckenbekleidungen
355	355 Elementierte Deckenkonstruktionen
359	359 Sonstiges zur KG 350
360	360 Dächer
361	361 Dachkonstruktionen
362	362 Dachöffnungen
363	363 Dachbeläge
364	364 Dachbekleidungen
365	365 Elementierte Dachkonstruktionen
366	366 Lichtschutz zur KG 360
369	369 Sonstiges zur KG 360
370	370 Infrastrukturanlagen
371	371 Anlagen für den Straßenverkehr
372	372 Anlagen für den Schienenverkehr
373	373 Anlagen für den Flugverkehr
374	374 Anlagen des Wasserbaus
375	375 Anlagen der Abwasserentsorgung
376	376 Anlagen der Wasserversorgung
377	377 Anlagen der Energie- und Informationsversorgung
378	378 Anlagen der Abfallentsorgung
379	379 Sonstiges zur KG 370
380	380 Baukonstruktive Einbauten
381	381 Allgemeine Einbauten
382	382 Besondere Einbauten
383	383 Landschaftsgestalterische Einbauten
384	384 Mechanische Einbauten
385	385 Einbauten in Konstruktionen des Ingenieurbaus
386	386 Orientierungs- und Informationssysteme
387	387 Schutzeinbauten
389	389 Sonstiges zur KG 380
390	390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen
391	391 Baustelleneinrichtung
392	392 Gerüste
393	393 Sicherungsmaßnahmen
394	394 Abbruchmaßnahmen
470	470 Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen
471	471 Küchentechnische Anlagen
472	472 Wäscherei-, Reinigungs- und badetechnische Anlagen
473	473 Medienversorgungsanlagen, Medizin- und labortechnische Anlagen
473	473 Medienversorgungsanlagen, Medizin- und labortechnische Anlagen
474	474 Feuerlöschanlagen
472	472 Wäscherei-, Reinigungs- und badetechnische Anlagen
475	475 Prozesswärme-, kälte- und -luftanlagen
476	476 Weitere nutzungsspezifische Anlagen
477	477 Verfahrenstechnische Anlagen, Wasser, Abwasser und Gase
478	478 Verfahrenstechnische Anlagen, Feststoffe, Wertstoffe und Abfälle
479	479 Sonstiges zur KG 470
480	480 Gebäude- und Anlagenautomation
481	481 Automationsseinrichtungen
482	482 Schaltschränke, Automationschwerpunkte
483	483 Automationsmanagement
481	481 Automationsseinrichtungen
484	484 Kabel, Leitungen und Verlegesysteme
485	485 Datenübertragungsnetze
489	489 Sonstiges zur KG 480
490	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen
491	491 Baustelleneinrichtung
492	492 Gerüste
493	493 Sicherungsmaßnahmen
494	494 Abbruchmaßnahmen
495	495 Instandsetzungen
496	496 Materialentsorgung
497	497 Zusätzliche Maßnahmen
498	498 Provisorische technische Anlagen
499	499 Sonstiges zur KG 490
500	500 Außenanlagen und Freiflächen
510	510 Erdbau
511	511 Herstellung
511	511 Herstellung
512	512 Umschließung
513	513 Wasserhaltung
514	514 Vortrieb
519	519 Sonstiges zur KG 510
520	520 Gründung, Unterbau
521	521 Baugrundverbesserung
522	522 Gründungen und Bodenplatten
523	523 Gründungsbeläge
524	524 Abdichtungen und Bekleidungen
525	525 Dränagen
529	529 Sonstiges zur KG 520
530	530 Oberbau, Deckschichten
531	531 Wege
532	532 Straßen
533	533 Plätze, Höfe, Terrassen
534	534 Stellplätze
535	535 Sportplatzflächen
536	536 Spielplatzflächen
537	537 Gleisanlagen
538	538 Flugplatzflächen
539	539 Sonstiges zur KG 530
540	540 Baukonstruktionen
541	541 Einfriedungen
542	542 Schutzkonstruktionen
543	543 Wandkonstruktionen
544	544 Rampen, Treppen, Tribünen
545	545 Überdachungen
546	546 Stege
547	547 Kanal- und Schachtkonstruktionen
548	548 Wasserbecken
549	549 Sonstiges zur KG 540
550	550 Technische Anlagen
551	551 Abwasseranlagen
552	552 Wasseranlagen
553	553 Anlagen für Gase und Flüssigkeiten
554	554 Wärmeversorgungsanlagen
555	555 Raumlufttechnische Anlagen
556	556 Elektrische Anlagen
557	557 Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen, Automation
558	558 Nutzungsspezifische Anlagen
559	559 Sonstiges zur KG 550
560	560 Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen
561	561 Allgemeine Einbauten
562	562 Besondere Einbauten
563	563 Orientierungs- und Informationssysteme
569	569 Sonstiges zur KG 560
580	580 Wasserflächen
581	581 Befestigungen
582	582 Abdichtungen
583	583 Bepflanzungen
589	589 Sonstiges zur KG 580
570	570 Vegetationsflächen
571	571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung
571	571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung
572	572 Sicherungsbauweisen
573	573 Pflanzflächen
574	574 Rasen- und Saatflächen
579	579 Sonstiges zur KG 570
590	590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen
591	591 Baustelleneinrichtung
592	592 Gerüste
593	593 Sicherungsmaßnahmen
594	594 Abbruchmaßnahmen
595	595 Instandsetzungen
596	596 Materialentsorgung
597	597 Zusätzliche Maßnahmen
598	598 Provisorische Außenanlagen und Freiflächen
599	599 Sonstiges zur KG 590
600	600 Ausstattung und Kunstwerke
600	600 Ausstattung und Kunstwerke
610	610 Allgemeine Ausstattung
620	620 Besondere Ausstattung
630	630 Informationstechnische Ausstattung
690	690 Sonstige Ausstattung
640	640 Künstlerische Ausstattung
641	641 Kunstobjekte
642	642 Künstlerische Gestaltung des Bauwerks
643	643 Künstlerische Gestaltung der Außenanlagen und Freiflächen
649	649 Sonstiges zur KG 640
700	700 Baunebenkosten
710	710 Bauherrenaufgaben
711	711 Projektteilung
712	712 Bedarfsplanung
713	713 Projektsteuerung
714	714 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Leistungsphase Dokument	
0	Bedarfsplanung
1	Grundlagenermittlung
2	Vopplanung
3	Entwurfsplanung
4	Genehmigungsplanung
5	Ausführungsplanung
6	Vorbereitung der Vergabe
7	Mitwirkung bei der Vergabe
8	Objektüberwachung (Bauüberw.)
9	Objektbetreuung u. Dokument.
10	Betriebsphase

Mehrfachauswahl Gebäude	
D0715A	
G0418A	
G0702A	
G0704A	
H0209A	
H0307A	
H0417A	
H0705A	
H0719A	
K0308A	
K0314A	
K0321A	
K0406A	
K0410A	
K0503A	
K0519A	
K0617A	
K0619A	
K0720A	
K0923A	
L0317A	
L0321A	
L0409A	
L0516A	
L0608A	
Gebäudeübergreifend - keine Zuordnung	

Vergabeeinheiten	
VE_700-358	Los 1_Mangeluntersuchung und Mangelbeseitigung
VE_700-359	Los 2_Mangeluntersuchung und Mangelbeseitigung
VE_700-360	Planung Lufttechnische Anlagen (Zuständigkeit FAIR GmbH)
VE_700-361	RLT Lufttechnik ab 2016
VE_700-365	Planung Sanitärtechnische Anlagen und Feuerlöschanlagen (Zuständigkeit FAIR)
VE_700-370	Planung Gebäude- und Prozessautomation
VE_700-371	Gebäudeautomation - Überprüfen Unterlagen
VE_700-372	Gebäude- u. Prozessautomation Lph3ff
VE_700-375	Planung Förderanlagen (Zuständigkeit FAIR)
VE_700-380	Planung Starkstromanlagen (Zuständigkeit FAIR)
VE_700-391	Kabelmanagement und Kabelrouting
VE_700-400	Beratungsleistungen Architektur
VE_700-401	HOAI-Sachverständigenleistungen Anpassung Planerverträge
VE_700-402	Beratungsleistungen Baustelleneinfriedung
VE_700-403	Baudynamische Beratung für die Ausführungsplanung
VE_700-404	Kalkulationsleistungen
VE_700-405	Plausibilitätsprüfung LVs
VE_700-410	Ingenieurvermessung - Zuständigkeit FAIR
VE_700-411	Vermessungstechnische Leistungen - VOF2013 FAIR
VE_700-415	Sicherheits- und Gesundheitsschutz (Zuständigkeit FAIR)
VE_700-420	Planung Brandschutz Lph 3 - 5
VE_700-425	Geotechnische Begleitung
VE_700-426	Ausschreibung und Vergabe "Betrieb der Bodenzwischenlager"
VE_700-430	Baustellenlogistik; Grundlagenermittlung Baustellenerschließung
VE_700-435	Grundwassermonitoring 2010/11
VE_700-440	Ökologische Bauberatung
VE_700-441	Ergänzende Leistungen Ökologie
VE_700-445	Planung Baustellenlogistik
VE_700-450	Beratungsleistungen zur thermischen Bauphysik und Schallschutz
VE_700-455	Leistungen zur Erstellung einer Sicherheitsmatrix
VE_700-460	Leistungen der bautechnischen und schwingungstechnischen Beweisssicherung
VE_700-465	Leistungen von Prüfsachverständigen
VE_700-470	Brandfallsteuermatrix
VE_700-475	Brandschutz für die Bauzeit
VE_700-480	Bodenkundliche Baubegleitung sowie die gutachterliche Betreuung der Meliorations- und Rekultivierungsmaßnahmen
VE_700-485	Löschversuch
VE_700-490	Beratungsleistungen zum Strahlenschutz - Abteilung StSt
VE_700-499	Ermittlung Entschädigungszahlungen
VE_700-710	Jahresgebühr Hinweischild Frankfurter Landstraße
VE_700-711	FAIR - Zustimmung im Einzelfall für Leichtbetonwände unter nicht vorwiegend ruhender Belastung
VE_700-715	Dienstleistungen für Reproduenste
VE_700-720	Schutzhaube Nomex III
VE_700-721	Baubewachung 2017/2018
VE_700-900	Herbizidbehandlung Bodenlager

Kostengruppen		
395	395 Instandsetzungen	715 715 Vergabeverfahren
396	396 Materialeinsatzsorgung	719 719 Sonstiges zur KG 710
397	397 Zusätzliche Maßnahmen	720 720 Vorbereitung der Objektplanung
398	398 Provisorische Baukonstruktionen	721 721 Untersuchungen
399	399 Sonstiges zur KG 390	722 722 Wertermittlungen
400	400 Bauwerk — Technische Anlagen	723 723 Städtebauliche Leistungen
410	410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	724 724 Landschaftsplanerische Leistungen
411	411 Abwasseranlagen	725 725 Wettbewerbe
412	412 Wasseranlagen	726 729 Sonstiges zur KG 720
413	413 Gasanlagen	730 730 Objektplanung
419	419 Sonstiges zur KG 410	731 731 Gebäude und Innenräume
420	420 Wärmeversorgungsanlagen	732 732 Freianlagen
421	421 Wärmeerzeugungsanlagen	731 731 Gebäude und Innenräume
422	422 Wärmeverteilnetze	733 733 Ingenieurbauwerke
423	423 Raumheizflächen	734 734 Verkehrsanlagen
424	424 Verkehrsheizflächen	741 741 Tragwerksplanung
429	429 Sonstiges zur KG 420	742 742 Technische Ausrüstung
430	430 Raumlufttechnische Anlagen	739 739 Sonstiges zur KG 730
431	431 Lüftungsanlagen	740 740 Fachplanung
432	432 Teilklimaanlagen	743 743 Bauphysik
433	433 Klimaanlagen	743 743 Bauphysik
434	434 Kälteanlagen	744 744 Geotechnik
439	439 Sonstiges zur KG 430	745 745 Ingenieurvermessung
440	440 Elektrische Anlagen	746 746 Lichttechnik, Tageslichttechnik
441	441 Hoch- und Mittelspannungsanlagen	747 747 Brandschutz
442	442 Eigenstromversorgungsanlagen	714 714 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
443	443 Niederspannungsschaltanlagen	748 748 Altlasten, Kampfmittel, kulturhistorische Funde
444	444 Niederspannungsinstallationsanlagen	749 749 Sonstiges zur KG 740
445	445 Beleuchtungsanlagen	750 750 Künstlerische Leistungen
446	446 Blitzschutz- und Erdungsanlagen	751 751 Kunstwettbewerb
447	447 Fahrleitungssysteme	752 752 Honorare
449	449 Sonstiges zur KG 440	759 759 Sonstiges zur KG 750
450	450 Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen	800 800 Finanzierung
451	451 Telekommunikationsanlagen	810 810 Finanzierungsnebenkosten
452	452 Such- und Signalanlagen	820 820 Fremdkapitalzinsen
453	453 Zeitdienstleistungen	830 830 Eigenkapitalzinsen
454	454 Elektroakustische Anlagen	840 840 Bürgschaften
455	455 Audiovisuelle Medien- und Antennenanlagen	890 890 Sonstige Finanzierungskosten
456	456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen	760 760 Allgemeine Baunebenkosten
457	457 Datenübertragungsnetze	761 761 Gutachten und Beratung
458	458 Verkehrsbeeinflussungsanlagen	762 762 Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen
459	459 Sonstiges zur KG 450	763 763 Bewirtschaftungskosten
460	460 Förderanlagen	764 764 Bemusterungskosten
461	461 Aufzugsanlagen	765 765 Betriebskosten nach der Abnahme
462	462 Fahrtreppen, Fahrsteige	766 766 Versicherungen
463	463 Befahranlagen	769 769 Sonstiges zur KG 760
464	464 Transportanlagen	790 790 Sonstige Baunebenkosten
465	465 Krananlagen	791 791 Bestandsdokumentation
466	466 Hydraulikanlagen	799 799 Sonstiges zur KG 790
469	469 Sonstiges zur KG 460	

Leistungsphase Dokument	Mehrfachauswahl Gebäude
-------------------------	-------------------------

Anlage 2 zum Kommunikationshandbuch

Vereinbarung über Teilnahme am ProjektKommunikationsManagement (PKM)

Der Auftraggeber (nachfolgend „AG“) beabsichtigt, sich bei der Abwicklung seines Bauvorhabens eines Projekt-KommunikationsManagement-Systems („PKM“) zu bedienen. Dieses PKM ermöglicht die Kommunikation und den Zugriff auf Informationen und Unterlagen für das Bauvorhaben über das Internet. Diese Art der Projektkommunikation ist nur möglich, wenn alle Beteiligten die nachfolgenden grundlegenden Rahmenbedingungen beachten, die Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen dem AG und dem Vertragspartner (nachfolgend „VP“) sind.

1. Diese Regelungen über die Teilnahme am PKM lassen etwaige Rechte und Pflichten aus weiteren Vereinbarungen zwischen AG und VP zum Bauvorhaben (z.B. Architektenvertrag, sonstige Werkverträge) unberührt. Durch diese Regelungen werden keine Ansprüche des VP begründet. Ein Anspruch des VP auf Teilnahme am PKM besteht nicht.
2. Der VP wird das PKM grundsätzlich zum Planaustausch, zur Kommunikation und Information nur im Rahmen des Bauvorhabens nutzen *und sich an die projektspezifischen Regeln zur Kommunikation (→ Kommunikationshandbuch) in der jeweils aktuellen Version halten.*
3. Der VP trägt die Kosten für a) die Herstellung der erforderlichen Telekommunikationsverbindungen mit den PKM-Servern, und b) die Beschaffung der Hardwareumgebung zur Kommunikation mit dem PKM-System, und c) die hierfür erforderliche Software. Der VP trägt dafür Sorge, dass folgende Anforderungen bei ihm erfüllt sind:
 - Die Endbenutzer müssen über einen ausreichend schnellen Internetzugang verfügen. Für bis zu 5 Nutzer wird mindestens eine DSL-1000 Anbindung empfohlen. Für größere Nutzeranzahlen wird die Verwendung von symmetrischen Standleitungen ab 2Mbit empfohlen
 - Sofern der Internetzugang über einen Proxyserver erfolgt, muss dieser in der Lage sein verschlüsselte Verbindungen (SSL, HTTPS) fehlerfrei zu unterstützen
 - Es werden bei Vertragsabschluss folgende aktuelle Versionen von Internetbrowsern durch das PKM unterstützt: Internet Explorer ab der Version 10, sowie Mozilla Firefox und Google Chrome in der jeweils aktuellen Version, wel-

che automatisch durch die Anbieter zur Verfügung gestellt werden.

- Es muss das Up- und Downloaden von Dateien über HTTPs von der eigenen Firewall des AG bzw. der Mitbenutzer gestattet sein.
 - Zur Ansicht von PDF Dokumenten, welche vom System erzeugt werden, wird ein Adobe Acrobat Reader benötigt, der bei www.adobe.de bezogen werden kann.
4. Der AG hat keinen Einfluss auf die Datenübertragung im Internet und schuldet daher auch nicht und übernimmt keinerlei Verantwortung für die Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Qualität von Telekommunikationsnetzen, Datennetzen oder technischen Einrichtungen Dritter. Bei vollständigen oder teilweisen Ausfällen des PKM wegen einer außerhalb des Einflussesbereiches des AG liegenden Störung besteht kein Anspruch auf Erstattung von Schäden, Aufwendungen oder etwaigen Vergütungen gegen den AG.
 5. Die PKM-Server werden grundsätzlich an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden betrieben. Die geschuldete Verfügbarkeit von Software, Server und Leitung beträgt auf das Kalenderjahr berechnet 98,8%. Geplante und dem AG rechtzeitig vorab mitgeteilte Wartungsarbeiten sowie Ausfallzeiten die nicht vom AG und seinen Erfüllungsgehilfen verschuldet sind, gehen nicht zu Lasten des AG in die Berechnung der Verfügbarkeit ein.
 6. Die Durchführung geplanter Wartungsmaßnahmen (i.d.R. Updates der Software) erfolgt normalerweise Donnerstag ab 20:00 Uhr. Umfangreiche Wartungsmaßnahmen können auch in der Zeit zwischen Freitag 20:00 Uhr und Montag 08:00 Uhr erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen nach Vorankündigung möglich. Die Vorankündigung erfolgt zwei Tage vor der Durchführung der jeweiligen Wartungsarbeiten.
 7. Auf der Plattform selbst sind die Daten durch Zugriffsrechte geschützt. Das PKM steht nur berechtigten Nutzern zur Verfügung. Die Teilnahme am PKM setzt die Eingabe eines Passwortes voraus, welches mit Erstellung des Accounts vergeben wird. Zu diesem Zweck werden auf Vorschlag durch den AG und den VP die Zugriffsrechte festgelegt, mit denen die benannten Mitarbeiter oder Subunternehmer des VP (nachfolgende seine „Mitbenutzer“) über das PKM Daten einstellen, generieren oder abfragen können. Der VP hat sicherzustellen, dass die Speicherung und Verarbeitung der zuvor genannten Daten im Rahmen des PKM durch andere berechnigte Nutzer legal möglich ist.
 8. Etwaige Änderungen der Daten zu dem VP oder dessen Mitbenutzern sind dem AG sofort schriftlich

mitzuteilen. Falls Angaben zu Mitbenutzern des VP nicht mehr aktuell, unzutreffend, ungenau oder unvollständig sind, kann der AG die Registrierung der betroffenen Mitbenutzer bis zur Richtigstellung sperren.

9. Der AG ist jeweils berechtigt, nicht aber verpflichtet, die vom VP oder den vom VP benannten Mitbenutzern eingestellten oder übermittelten Daten und sonstigen Informationen auf ihre Rechtmäßigkeit und/oder Virenfreiheit zu überprüfen. Falls hieran vernünftige Zweifel bestehen, darf der AG diese Daten und Informationen deaktivieren oder sie nicht in das PKM einstellen. Über eine solche Aktion ist der VP unter Angabe der Gründe unverzüglich zu unterrichten.
10. Der VP ist für die Nutzung des PKM durch Dritte in gleicher Weise verantwortlich, wie für die eigene Nutzung, sofern diese Nutzung mittels Benutzerkennung und Passwort des VP oder einer seiner Mitbenutzer erfolgte, es sei denn, der VP weist nach, dass er die unbefugte Nutzung nicht zu vertreten hat. Der VP hat sicherzustellen, dass die Verpflichtungen nach Ziffer 8 – 17 auch von den von ihm benannten Mitbenutzern beachtet werden. Für das Verhalten dieser Mitbenutzer ist - außer bei sittenwidrigem Zusammenwirken mit dem AG – im Verhältnis zum AG allein der VP verantwortlich.
11. Der AG hat auf Grund seiner Vereinbarung mit dem Anbieter des PKM bestimmte Regelungen bei der Nutzung des PKM zu beachten und hat dafür Sorge zu tragen, dass diese Regelungen auch durch weitere Nutzer, wie z.B. den VP, beachtet werden. Der VP erkennt die nachfolgenden Regelungen aus den betrieblichen Rahmenbedingungen für die Teilnahme am PKM als auch für sich verbindlich an. Der VP ist verpflichtet und verpflichtet auch seine Mitbenutzer
 - die jeweilige Benutzerkennung und das jeweilige Passwort Dritten nicht zugänglich zu machen und diese vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren, sowie ihre Benutzerkennung und ihr Passwort unverzüglich zu ändern bzw. vom AG ändern zu lassen, wenn Anlass zu der Annahme besteht, dass Dritte davon Kenntnis erlangt haben
 - alle erforderlichen technischen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass ihre Internet-Sicherheit dem jeweils aktuellen Stand der Technik genügt
 - die gesetzlichen Bestimmungen - insbesondere bezüglich des Datenschutzes - einzuhalten
 - keine digitalen Daten oder sonstigen Informationen zu verwenden oder zu übermitteln bzw. in das PKM einzustellen, die Computerviren enthalten oder in anderer Weise geeignet sind, technische Einrichtungen, Software oder Da-

ten vom AG, Administratoren, anderen Mitbenutzern oder Dritten zu beeinträchtigen, zu ändern oder zu zerstören

- keine technischen Einrichtungen oder Software einzusetzen oder Inhalte, Daten oder sonstige Informationen in das PKM einzustellen, durch die Urheberrechte, Markenrechte, gewerbliche Schutzrechte oder sonstige Rechte des AG, anderer Nutzer oder von Dritten verletzt werden
- keine Inhalte, Daten oder sonstige Informationen in das PKM einzustellen oder auf solche Informationen hinzuweisen oder Verbindungen zu Seiten mit solchen Informationen bereitzustellen (z.B. durch Hyperlinks), die rechts- oder sittenwidrig sind oder das Ansehen des AG, anderer Mitbenutzer oder Dritter schädigen können

Der VP wird seinen Mitbenutzern entsprechende Pflichten auferlegen, und zwar auch zu Gunsten des AG.

12. Der VP ist verpflichtet, den AG von allen Schadensersatz- und/oder Aufwendungsersatzansprüchen freizustellen, welche gegen den AG wegen schuldhafter Verstöße des VP gegen die Verpflichtungen der Ziffer 11 geltend gemacht werden, sowie dem AG damit verbundene Schäden zu ersetzen. Entsprechendes gilt (i) für schuldhafte Verstöße der vom VP benannten Mitbenutzer sowie (ii) für die Freistellung von Ansprüchen aus schuldhafte Zuwiderhandlungen des VP oder seiner Mitbenutzer.
13. Für den Fall, dass der VP gegen eine dieser Verpflichtungen in Ziff. 11 Spiegelstrich 3-6 verstößt, ist der AG berechtigt, die vom VP übermittelten oder eingestellten Daten und sonstigen Informationen bis zur Beseitigung des Verstoßes deaktivieren zu lassen. Das gleiche Recht hat der AG, wenn er damit gerichtlichen Entscheidungen nachkommt oder Anordnungen staatlicher Behörden folgt. Der AG ist ferner zu vorübergehenden Deaktivierung von Daten und sonstigen Informationen des VP berechtigt, wenn er wegen dieser vom VP eingestellten Daten oder Informationen von einem Dritten abgemahnt wird – es sei denn die Abmahnung ist offensichtlich unbegründet – oder eine staatliche Behörde Ermittlungen führt; die Sperrung ist aufzuheben, sobald der Verdacht entkräftet oder die Ermittlungen ohne Sperrungsverfügung beendet sind. Der VP wird über die Sperrung der Daten unter Angabe der Gründe unverzüglich unterrichtet. Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für Verstöße durch Mitbenutzer oder Ermittlungen wegen des Verhaltens von Mitbenutzern. Etwaige weitergehende Rechte oder Ansprüche des AG bleiben unberührt.

14. Jeder Nutzer ist für die Daten und Informationen, die von ihm in das PKM eingestellt oder zur Einstellung übermittelt werden, selbst verantwortlich.
15. Den AG trifft keine Pflicht, die vom VP eingestellten oder übermittelten Daten oder sonstigen Informationen des VP und seiner Mitbenutzer zu überprüfen und festzustellen, ob sie rechts- oder sittenwidrig sind. Die Überprüfung von deren Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Vollständigkeit und noch bestehender Aktualität obliegt allein dem VP. Soweit der VP Dritten die Nutzung des PKM ermöglicht, wird er diesen entsprechende Obliegenheiten auferlegen. Erhält der AG positive Kenntnis von der Rechtswidrigkeit bestimmter in das PKM eingestellter Daten oder sonstiger Informationen, wird er diese unverzüglich entfernen oder dafür sorgen, dass diese nicht mehr zugänglich sind.
16. Das PKM ist nicht zur Abwicklung unmittelbar vertragsrelevanten Schriftverkehrs gemäß den Formvorschriften nach § 126 und 127 BGB vorgesehen. Daten des PKM reichen im Streitfall möglicherweise nicht als Nachweis für den Zugang bei Mitbenutzern des Systems aus.
17. Erkennt der VP eine Störung des PKM wird er unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Wochen, diese Störung unter Angabe der konkreten Störelemente sowie etwaige Fehlermeldungen des PKM-Systems an den AG melden, damit dieser angemessene Maßnahmen ergreifen kann, um die Störung zu beseitigen.
18. Die Laufzeit dieser Vereinbarung bestimmt sich nach der Laufzeit des Vertrags zwischen dem AG und dem Anbieter zur Erbringung des PKM. Mit Beendigung jenes Vertrags endet automatisch auch die vorliegende Vereinbarung, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Stand 17.11.2016